

EMPOWER

Building Resilience to Address Domestic Violence

IO1 - Programm zur Einführung in die Pädagogik für Eltern



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Phase 1: Workshops zur Einführung in die Pädagogik

Diese 2 persönlichen Workshops sollen Sie als Eltern darin unterstützen:

1. Pädagogische Ansätze für das Lernen zu verstehen.
2. zu verstehen, wie sich Kinder und Jugendliche entwickeln und lernen.
3. zu verstehen, was Lernen in der Familie bedeutet.
4. Die verschiedenen Rollen zu verstehen, die Eltern beim Lernen in der Familie spielen können.
5. Ihre Fähigkeiten und Ihr Selbstvertrauen als Lernförderer zu entwickeln.



Die Workshops der Phase 1 befassen sich mit folgenden Lernergebnissen :

Wissen	Fertigkeiten	Haltungen
Kenntnisse über pädagogische Ansätze.	Integration von pädagogischen Ansätzen in die Familienbildung	Bereitschaft, die theoretischen Grundlagen zu erlernen.
Wissen darüber, wie Kinder sich entwickeln und lernen.	Nennen Sie die verschiedenen Altersstufen und Entwicklungsstadien von Kindern.	Verwirklichung der kindlichen Entwicklung
Definition von Lernen in der Familie.	Planen und schaffen Sie unterstützende Lernangebote für Familien.	Bereitschaft, Lernangebote für Familien zu entwickeln.
Wissen über die Rolle der Eltern beim Lernen in der Familie.	Nennen Sie die verschiedenen Rollen der Eltern beim Lernen.	Bereitschaft zur Teilnahme an Lernangeboten für Familien.
Kenntnis der besten Moderationsmethoden.	Entwicklung und Anwendung von Moderationsfähigkeiten in der Praxis	Stärkung des Vertrauens in die eigenen Fähigkeiten als Elternbegleiter.



Workshop 2

Teil 1

Was ist Lernen in der Familie?



Definition von Lernen in der Familie

‘Wenn Eltern sich selbst an Bildungsaktivitäten beteiligen, wird eine Reihe von kulturellen und erzieherischen Interaktionen innerhalb der Familie gefördert.

Die Eltern profitieren von ihrer Selbstwirksamkeit, ihrem Empowerment und ihrem stärkeren Engagement in der Schule ihres Kindes sowie von ihrem größeren Selbstvertrauen, ihrem Kind zu Hause zu helfen. Dies führt zu einem stärkeren Engagement der Schüler in der Schule und zu besseren Bildungsergebnissen“.

(Europäische Kommission, 2015)



Definition von Lernen in der Familie

Family Learning ermutigt Familienmitglieder, gemeinsam als Familie und innerhalb der Familie zu lernen, wobei der Schwerpunkt auf generationsübergreifendem Lernen liegt. Family Learning-Aktivitäten können auch speziell dafür konzipiert werden, dass Eltern lernen, wie sie das Lernen ihrer Kinder unterstützen können.

Lernen in der Familie ist eine wirkungsvolle Methode des Engagements und des Lernens, die eine positive Einstellung zum lebenslangen Lernen fördern, die sozioökonomische Widerstandsfähigkeit stärken und Bildungsbenachteiligungen bekämpfen kann.
(Schottisches Netzwerk für Familienlernen, 2016)



Definition von Lernen in der Familie

Lernen in der Familie bezieht sich in der Regel auf Lernaktivitäten, die zu einer Lernkultur innerhalb der Familie beitragen, indem sie sowohl Kinder als auch erwachsene Familienmitglieder einbeziehen, wobei die Lernergebnisse sowohl für Kinder als auch für Erwachsene bestimmt sind.

Generationenübergreifende Lernansätze wirken sich nachweislich besonders positiv auf die Lese-, Schreib-, Sprach- und Rechenkenntnisse von benachteiligten Kindern und Erwachsenen aus.

(UNESCO)



Wie sieht das Lernen in der Familie aus?



Familien einbeziehen beim gemeinsamen Lernen

Bei Programmen zum Lernen in der Familie geht es um die Arbeit mit dem Erwachsenen und dem Kind. Ihr Hauptzweck ist das Lernen. Jedes Familienmitglied ist ein potenzieller lebenslanger Lernender; jedes Familienmitglied braucht Zugang zum Lernen, und zwar über eine Reihe von Wegen und Zugangsstellen.



Familien in die Lage versetzen, die Kontrolle zu übernehmen

Es geht darum, den Familien zuzuhören, dort anzusetzen, wo sie sich befinden, und Möglichkeiten für kontextbezogenes Lernen und eine reflektierte Praxis zu schaffen. Es erfordert die aktive Beteiligung von Familien an der Entwicklung und Gestaltung von Dienstleistungen und die Anerkennung ihrer Expertise.



Erkennen von Kontext und Kultur

Die Organisatoren von Lernprogrammen für Familien entwickeln und verwalten eine Reihe von Maßnahmen, die von Kontext, Kultur, Zeitplan und Zugangsfragen abhängen, und arbeiten mit lokalen, nationalen und internationalen Organisationen und Einrichtungen zusammen, um alle Aspekte, die das Leben von Familien betreffen, zusammenzubringen.



Beginnt mit einem positiven nicht von einem Defizitmodell.

Die Praktiker bemühen sich, die Stärken, das Wissen und die Fähigkeiten der Erwachsenen zu verstehen und darauf aufzubauen. Es ist wichtig, dass diejenigen, die in der Familienbildung tätig sind, die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Macht erkennen und sich nicht unwissentlich an der Viktimisierung benachteiligter Familien beteiligen.



Aktivität 2.1

Wer gehört zu meiner Familie?



Workshop 2

Teil 2

Erleichterungstechniken



Ein Facilitator ist:

eine Person oder Sache, die eine Handlung oder einen Vorgang leicht oder einfacher macht

Ein Vermittler :

plant, leitet und verwaltet eine Gruppenveranstaltung, um sicherzustellen, dass die Ziele der Gruppe effektiv erreicht werden, mit klaren Vorstellungen, guter Beteiligung und voller Zustimmung aller Beteiligten.



Video: Lehrer versus Vermittler

<https://www.youtube.com/watch?v=GRnc8hEsPWo>





Die wichtigsten Eigenschaften eines ausgezeichneten Moderators müssen vorhanden sein:

1. Ein aktiver Zuhörer
2. Fragen stellen
3. Ist authentisch
4. Versucht, unparteiisch zu sein
5. Enthusiastisch
6. Geduldig
7. Behält das Ziel vor Augen



Aktiver Zuhörer

Zuhören ist eine Schlüsseleigenschaft eines Moderators. Die Fähigkeit, anderen zuzuhören und andere zum Zuhören zu ermutigen, ist ebenso wichtig. Ein Moderator muss in der Lage sein, seiner Gruppe aktiv zuzuhören und zu verstehen, was sie zu sagen versucht. Umformulierungen, Zusammenfassungen oder andere Techniken des aktiven Zuhörens eignen sich hervorragend, um die Bedeutung dessen, was die Teilnehmer sagen, vollständig zu erfassen und zu bewerten. Ein hervorragender Moderator muss in der Lage sein, einer Gruppe, einem Einzelnen und auch sich selbst zuzuhören. Wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie sich selbst nicht spüren, wenn Sie müde sind, wird sich das in Ihrer Moderation bemerkbar machen und die Gruppe wird es spüren.



Fragen stellen

Das Stellen von Fragen ist entscheidend dafür, dass wertvolle Dialoge geführt werden können. Der Moderator will nicht einfach zu der Gruppe sprechen und ihr Dinge erzählen, und Sie wollen der Gruppe nicht einfach die Antworten auf ihre Probleme geben. Stattdessen muss die Gruppe sie selbst finden. Offene Fragen zu stellen, die hilfreiche und nützliche Diskussionen auslösen können, die zu Lösungen führen, ist für alle Beteiligten viel wertvoller. Der Moderator muss auch wissen, wie er respektvoll nachfragen kann, um die Teilnehmer aus ihrer Komfortzone zu holen, aber auch, um sie zu ermutigen, ihre Gedanken zu vertiefen, um mehr aus der Sitzung herauszuholen.



Authentisch ist

Ein guter Vermittler muss authentisch sein. Wenn Sie unaufrichtig sind, schalten die Teilnehmer schnell ab und vertrauen Ihren Worten nicht mehr. Wenn Sie authentisch sind, fällt es Ihnen viel leichter, mit den Teilnehmern in Kontakt zu treten und eine Beziehung zu ihnen aufzubauen. Um ein authentischer Moderator zu sein, müssen Sie einen sicheren Raum schaffen, der die Teilnehmer dazu ermutigt, sich zu öffnen und sich ohne Angst vor Vergeltung zu äußern. Wenn sich die Menschen nicht wohl oder sicher fühlen, um ihre Gefühle zu äußern, können sowohl sie als auch der Moderator ihr wahres, authentisches Selbst nicht zeigen. Vertrauen ist der Schlüssel, um andere zu ermutigen, ihre wahren Gedanken und Gefühle zu äußern. Ohne Vertrauen und Authentizität wird das Treffen mit Sicherheit eine Zeitverschwendung sein.



Unparteiisch Ist

Eine unvoreingenommene Sichtweise zu haben und die Meinung anderer nicht mit der eigenen zu vermischen, ist entscheidend, um offene und wertvolle Diskussionen zu ermöglichen. Sie wollen anderen nicht Ihre Ansichten aufdrängen, sondern ein Forum schaffen, in dem die Menschen frei diskutieren und sich äußern können, so dass Probleme gelöst und Entscheidungen getroffen werden können. Ganz zu schweigen davon, dass die Gleichbehandlung aller Teilnehmer gewährleistet, dass Sie ehrliche und aufgeschlossene Gespräche führen. Die Teilnehmer erkennen sofort, wenn der Moderator versucht, das Gespräch zu lenken und der Gruppe seine eigenen Schlussfolgerungen aufzudrängen. Ein hervorragender Moderator bietet einen unvoreingenommenen Raum, in dem alternative Meinungen und Ansichten auf respektvolle Weise zur Sprache gebracht werden können.



Enthusiasmus

Ein Moderator muss wissen, wie und wann er die Energie in den Raum bringt und wann er sie wieder zurückholen muss. Die Energie des Moderators hat die Fähigkeit, das Gefühl und die Umgebung des Raumes zu kontrollieren. Sie kann dazu beitragen, die Gruppe zu inspirieren, zu ermutigen und zu motivieren, um Lösungen und kreative Ideen hervorzurufen, wenn ein Brainstorming stattfindet, oder die Energie wieder zu dämpfen, wenn eine ernsthafte Diskussion geführt werden muss. Die Fähigkeit, die Emotionen im Raum zu steuern, ist eine große Hilfe, wenn es darum geht, konstruktive Gespräche zu führen und die Sitzung auf Kurs zu halten.



Geduldig

Wie man sagt, ist Geduld eine Tugend, und sie ist eine grundlegende Eigenschaft, wenn es darum geht, zu moderieren. Es ist wichtig, in Diskussionen oder bei hitzigen Diskussionen ruhig zu bleiben, um Spannungen oder Situationen zu vermeiden, bevor sie entstehen. Als Moderator wollen Sie dazu beitragen, die Situation zu verbessern, daher ist es wichtig, mit gutem Beispiel voranzugehen und ruhig zu bleiben. Es ist fast unvermeidlich, dass die Dinge manchmal einfach nicht nach Plan laufen. Ob es sich nun um technische oder verfahrenstechnische Probleme handelt, die Dinge laufen einfach nicht immer so, wie man es sich vorgestellt hat. Der Moderator muss dafür sorgen, dass er geduldig ist und das Problem löst, indem er Dialoge anregt und der Gruppe verschiedene Fragen stellt, wenn sich der Zweck oder der Plan ändert und anpasst.



Hält das Ziel im Blick

Es ist wichtig und manchmal schwierig, die Teilnehmer bei der Stange zu halten und das Gespräch auf das Hauptergebnis auszurichten. Es liegt in der Natur des Menschen, dass Gespräche in andere Richtungen abschweifen, was in der Tat zu einigen der interessantesten und konstruktivsten Diskussionen führt, aber der Moderator muss wissen, wann und wie er das Gespräch wieder auf den Hauptzweck des Treffens lenken kann. Wenn die Sitzung zu lange dauert, schalten die Teilnehmer ab und konzentrieren sich nicht, daher ist das Zeitmanagement ein schwieriger, aber wesentlicher Teil der Moderation.





Um ein hervorragender Moderator zu werden, braucht man Zeit und Übung. Die Fähigkeiten, die Sie benötigen, werden über viele Jahre der Vorbereitung und des Übens in Live-Situationen verfeinert und optimiert. Es ist sehr selten, dass Sie über Nacht aufwachen und der perfekte Moderator sind. Die harte Arbeit, die Sie in die Verbesserung Ihrer Moderationsfähigkeiten investieren, wird sich langfristig auszahlen und letztlich den entscheidenden Unterschied zwischen einem mittelmäßigen und einem hervorragenden Moderator ausmachen



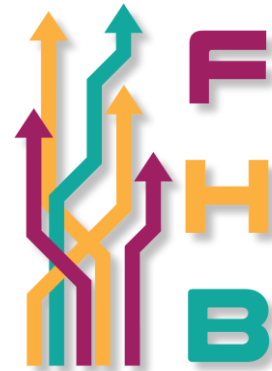
Aktivität 2.2

Der Einstieg in das Lernen mit der Familie



EMPOWER

Building Resilience to Address Domestic Violence



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

"The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein."